

Stiefkind der Medizin im Rampenlicht

Am Anfang stand – wie so häufig bei Erfolgsstorys - die Idee eines Einzelnen. Der Wunsch, ein europaweites Forum für Betroffene zu schaffen, die bis dahin weitgehend ungehört blieben. Und der Bedarf war gewaltig: Heute – nur zweieinhalb Jahre später und ohne jegliche werbliche Unterstützung – ist das Lymphnetzwerk die erfolgreichste, deutschsprachige Internetplattform zum Thema Lymphologie. Mit mehr als 3,5 Millionen Klicks, 600.000 Forenbeiträgen und 100.000 Visits pro Jahr. Mit einem ehrenamtlich tätigen medizinischen Beirat. Und seit neuestem mit einem Verein, in dem sich die führenden Köpfe der deutschen Lymphologie zusammengeschlossen haben. Das erklärte Ziel: Aus der erfolgreichsten Patientenplattform eine medizinisch fundiertes Netzwerk für Patienten, Therapeuten und Ärzte zu machen.

„Gerade weil lymphatischen Erkrankungen weder in der breiten Öffentlichkeit noch in medizinischen Fachkreisen die notwendige Aufmerksamkeit geschenkt wird, suchen die Betroffenen geradezu verzweifelt nach validen Informationen“, weiß Horst Rothhard, Initiator und Gründer des Lymphnetzwerkes über die Situation in Deutschland. Obwohl er selbst weder Betroffener noch Mediziner ist, entwickelte er 2003 die Internetplattform Lymphnetzwerk als privates, unabhängiges und nicht kommerzielles Internetangebot. Als bereits nach kurzer Zeit, Inhalte und Forenanfragen zunehmend medizinischen Sachverstand erforderten, leitete Rothhardt die Anfragen an Lymphologen ganz Deutschland weiter. Heute umfasst sein medizinischer Beirat vierzehn ausgewiesene Experten aus Deutschland und dem deutschsprachigen Ausland. Auch das soeben gestartete Therapeutenforum wird von anerkannten Fachleuten betreut.

Verein Lymphnetzwerk e.V. - Das Expertennetzwerk

Um das ständig wachsende Interesse am Lymphnetzwerk strukturiert und medizinisch fundiert zu befriedigen, haben sich Deutschlands führende Experten auf dem Gebiet der Lymphologie Ende September zum Verein Lymphnetzwerk e.V. zusammengeschlossen. „Wir verstehen uns als Think Tank, wissenschaftliches Fundament und Qualitätsgarant des Lymphnetzwerks.de“, so Winfried Schneider, leitender Arzt der Baumrainklinik „Haus am Schlosspark“, Bad Berleburg und Vorsitzender zur Aufgabe des Vereins. Der Informationsnotstand in Fachkreisen und auf Patientenseite ist – laut Schneider - durchaus vergleichbar. Deshalb heißen die nächsten Schritte zwangsläufig: Ausbau der bereits bestehenden Patientenseiten und Aufbau einer Fachplattform als erstem umfassenden Informations- und Servicepool zum Thema Lymphologie für Ärzte und Physiotherapeuten. Bereits Mitte 2006 wolle man mit dem Fachportal an den Start gehen, so Schneider zu den ehrgeizigen Zielen. Und da die interdisziplinäre Vernetzung bei lymphologischen Erkrankungen zwingend erforderlich ist, soll auch die lokale Netzwerkbildung von lymphologisch tätigen Ärzten, Physiotherapeuten und lymphologischer Kompetenz in Sanitätshäusern nachhaltig vorangetrieben werden.

Weitere Informationen am besten unter www.lymphnetzwerk.de und www.lymphnetzwerk.de/ver/html/home.html